

Anmeldung zur BWK-Tagung Internationale Wasserwirtschaft
am 23.02.2006 Fachhochschule Mainz

Name:
 Vorname:
 Unternehmen/Behörde:
 Straße: Telefon: FAX:
 PLZ, Ort:
 Email:
 Personenzahl:
 BWK-Mitglied *): ja nein

Do. 23.02.06 Mainz, Fachhochschule
Holzstr. 36, Aula

Beginn: 9.00 Uhr
 Ende: gegen 17.00 Uhr

Anmeldung bitte unter Verwendung
des Vordrucks

Anmeldeschluss:

15.02.2006

Teilnahmegebühren:

50,- € für Mitglieder
 150,- € für Nichtmitglieder
 (Studierende jeweils die Hälfte)

Zahlungen richten Sie bitte an:

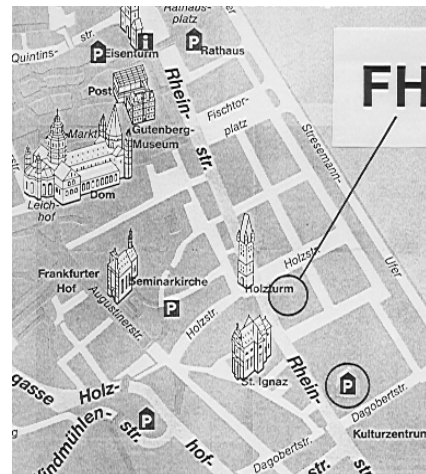
VFW Rheinland-Pfalz und Saarland

Bei der Sparkasse Saarbrücken

Konto-Nr. 245 13, BLZ 590 501 01

unter Angabe des Verwendungszwecks:

"Intern. Wasserwirtschaft 06"



*) Wußten Sie schon ? Der BWK bietet für 1 Jahr kostenlose Probemitgliedschaft an: Info
www.bwk-bund.de

Ehrenamtliches Engagement und die Erarbeitung von fundierten Informationen benötigen finanzielle Mittel. So auch beim BWK. Doch wir machen Ihnen als Interessenten den Einstieg leicht. Zum ersten Mal haben Sie jetzt die Möglichkeit, für 12 Monate ohne Beiträge Mitglied zu werden und trotzdem alle Vorteile zu nutzen.



Internationale
Wasserwirtschaft
Marktchancen nutzen

Do. 23.02.2006
Fachhochschule Mainz

www.bwk-hessen.de
www.bwk-suedwest.de

Veranstalter:
Verein zur Förderung von Wasserwirtschaft,
Abfallwirtschaft und Kulturbau (VFW) e.V.

Weltweit leben ca. 1,2 Milliarden Menschen ohne direkten Trinkwasserzugang. Nicht selten wird durch eine unzulängliche Gesetzgebung und unzureichende Infrastrukturinvestitionen im Wasser-, Abwasser- sowie Abfallsektor die ineffiziente Bewirtschaftung natürlicher (Wasser-) Ressourcen weiter begünstigt. Schreckliche Bilder von Naturkatastrophen führen uns immer wieder vor Augen, dass Wasser keine politischen Grenzen kennt. Folgerichtig fordert z.B. die EU-Wasserrahmenrichtlinie einer länderübergreifende Bewirtschaftung von Flussgebieten.

Schlagworte wie „Internationalisierung“ und „Globalisierung“ werden in der Wasserwirtschaft auch kontrovers diskutiert. Dennoch gewinnt internationales Denken, Fremdsprachenkenntnisse sowie länder- und fachübergreifender Wissenstransfer zunehmend an Bedeutung, angefangen beim Studium, das künftig mit dem „Bachelor“ oder „Master“ abschließt über die Umweltverwaltungen, die grenzübergreifend Flussgebietsmanagement betreiben bis hin zu den Ingenieurbüros und Baufirmen, die Auslandsprojekte planen und realisieren. Daraus ergeben sich aber auch interessante neue Marktmöglichkeiten.

Ziel der Veranstaltung ist es, insbesondere Fach- und Führungskräfte von kleinen und mittelgroßen Ingenieurbüros, Consultings, Unternehmen, Bauträgern sowie der öffentlichen Verwaltung über Marktchancen der internationalen Wasserwirtschaft anwendungsbezogen zu informieren. Hierzu werden die maßgeblichen Institutionen und Programme sowie zahlreiche internationale Wasserprojekte vorgestellt und diskutiert.

Programm

- 9:00 **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
Joachim Kilian, BWK-Vorsitzender LV Hessen
Wolfram Gebel, BWK-Vorsitzender LV Rheinland-Pfalz und Saarland

Block A. Institutionen

- 9:30 **Verwaltungskooperationen (Twinning-Projekte) in Europa – Einführung eines einheitlichen Umweltrechtsrahmens**
Friederike Sabiel, M.E.S, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Berlin
- 10:00 **Instrumente der EU-Finanzierung**
Dr. Paul Schosseler, Dr. Andre Weidenhaupt
CRP Henri Tudor, Wasserwirtschaftsverwaltung, Luxemburg

10:30 Kaffeepause

- 11:00 **Wasserpolitische Aktivitäten der GTZ**
Klaus Weistroffer, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

- 11:30 **Förderung der Wasser- und Abfallwirtschaft in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit**
Vibeke Reckhard, Kompetenzcenter Wasser- und Abwassertechnik, KfW Entwicklungsbank, Frankfurt a.M.

- 12:00 **Kooperationsplattform Ing.Kammer Hessen/ Bulgarien sowie Hessen/Rumänien**
Rüdiger Lexau, Ingenieurkammer Hessen, Wiesbaden

12:30 Mittagspause

Block B. Projektvorstellung

- 13:30 **Transnationales Internet-Information-System zur Hochwasservorhersage**
Ralf Schernikau, Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz

- 13:50 **WRRL-Bewirtschaftungsplan Untere Donau, Twinning-projekt Bulgarien - Hessen**
Rainer Fuchs, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Wiesbaden

- 14:10 **Transnationale Zusammenarbeit beim Hochwasserrückhalt am Rhein**
Heinrich Webler, Ing.-Büro icon, Mainz

- 14:30 **Crossborder cooperation Ukraine, Management of Bug, Latoritsa and Uzh basins**
Holger Densky, RODECO Consulting GmbH, Bad Homburg

14:50 Kaffeepause

- 15:15 **Wasserbauprojekte in Mauritius**
Marco Feider, Claude Belche, Schroeder & Associates SA, Luxemburg

- 15:35 **Strassenentwässerung in Burundi**
Romain Koster, TR-Engineering, Luxemburg

- 15:55 **Abwasserwirtschaft im Großraum Sana'a /Jemen**
Joachim Killian, Unger Consult, Darmstadt
Dr. Joachim Glasenapp, Consulaqua, Hamburg

- 16:15 **GTZ Jordanien: Verwertung von Abwasser für die Landwirtschaft**
Thomas Ziegelmayer, Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Wiesbaden

- 16:35 **Abschlussdiskussion**

Rückmeldung

Fax. 06871 / 61318 oder
Per Email: karlheinz.besch@t-online.de

Herrn
Dipl.-Ing. Karlheinz Besch
Fombachstr. 19

66687 Wadern - Lockweiler

Moderation:

Prof. Dr. Joachim Sartor, Fortbildungsreferent BWK-Landesverband Rheinland-Pfalz und Saarland
Fachhochschule Trier, Schneidershof, 54293 Trier
Tel. 0651/8103-231; Fax: 06531/91328
E-Mail.: Sartor@FH-Trier.de

Günther Kusterer
Fortbildungsreferent BWK-Landesverbandes Hessen
Kaiser-Friedrich-Ring 74, 65185 Wiesbaden,
Tel. 0611/4503060; Fax. 0611/4503061
E-Mail: G.Kusterer@t-online.de

Infos auch im Internet: www.bwk-hessen.de
www.bwk-suedwest.de

Programmänderungen bleiben vorbehalten